



Jeanette Zachäus  
Julitta Münch  
Günter Haverkamp

c/o InWEnt – Regionales Zentrum NRW  
Wallstr. 30, 40213 Düsseldorf  
T 0211-9945137  
F 0211-9945138  
[zachaeus@friedensband.de](mailto:zachaeus@friedensband.de)  
[www.friedensband.de](http://www.friedensband.de)

25.11.2003

## **Dialog *direkt!***

### **Thema Beschneidung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aktion Weißes Friedensband ist eine Medieninitiative, die sich vor allem an Jugendliche richtet. Wir wollen als JournalistInnen Impulsgeber sein. Jeden Monat starten wir gemeinsam mit Organisationen und Jugendlichen ein vorgegebenes Thema. Aus den Aktionen und Projekten entwickeln sich wiederum Impulse an Medien.

In Nordrhein-Westfalen beginnt unser Pilotprojekt im Februar 2004 mit dem Thema Kindersoldaten. Auf Wunsch somalischer Frauen widmen wir uns im März 2004 dem Thema Beschneidung. Das Pilotprojekt heißt Dialog *direkt!*. Jugendliche recherchieren: Sie nehmen Kontakt auf und stellen ihre Fragen in den Ländern des Südens, z.B. bei Entwicklungsfachkräften, JournalistInnen und Jugendlichen. Rückkehrer aus Entwicklungsländern gehen als ReferentInnen in die Schulen. Authentische Antworten hinterlassen bleibende Eindrücke. Die Ergebnisse der Recherchen können SchülerInnen gemeinsam mit JournalistInnen zu Artikeln und Beiträgen verarbeiten. Die Beschäftigung mit Konflikten, die weit weg in den Ländern des Südens liegen, fördert die Bereitschaft, eigene Konflikte zu erkennen und zu bearbeiten.

Jeden Monat organisieren wir ein Themenforum, bei dem die jeweiligen Beteiligten über Inhalte und Ideen diskutieren und ein Netzwerk für diesen Monat bilden. Besonders wichtig sind jeweils die Aktionen, die den SchülerInnen Spaß machen und den Organisationen und vor allem dem Thema nachhaltig nützen. Ehrenamtliches Engagement soll gefördert werden. Jugendliche lernen Organisationen kennen und werden angeregt, mitzumachen.

Das Thema Beschneidung setzen wir zusammen mit stop mutilation e.V. um.  
Wir laden Sie herzlich ein zum

**Themenforum Beschneidung  
am Donnerstag, 11.12.2003 – 18-20 Uhr  
bei InWEnt gGmbH – Regionales Zentrum Nordrhein-Westfalen, Wallstr. 30,  
40213 Düsseldorf**

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Umsetzung planen – beteiligen Sie sich mit Ihren Ideen, Aktionen, Materialien und ReferentInnen.

Eine Idee liegt bereits vor:

Die somalischen Frauen haben uns gebeten, eine Liste mit ÄrztInnen zu erstellen, die als AnsprechpartnerInnen für genital verstümmelte Frauen zur Verfügung stehen.

Herzliche Grüße

Jeanette Zachäus

Julitta Münch

Günter Haverkamp